

Gemeinde Grünheide (Mark)

Bau- und Gewerbeausschuss

Niederschrift über die Sitzung am 27.02.2014

Kagel, den 27.02.2014

Beginn: 18:00 Uhr**Ende:** 20:40 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Jürgen Moldenhauer Herr Heinz Knobelsdorf Herr Detlef Schrobback Herr Norbert Niche Herr René Neuberger Frau Sabine Lang Herr Oliver Mauske		Herr Walter Kraus

Verwaltung: Frau Kulosa (SGL Bauamt)
Frau Lang, Kämmerin
Herr Adam, Tiefbauamt
Frau Hundertmark, Protokollantin

Gäste: Herr Balzer, Hangelsberg
Herr Kotermann, Fa. Arkus Strausberg
Herr Thieme, Mönchwinkel
Herr Große, Ingenieurbüro Große & Partner, Grünheide
Einwohner

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlagen-Nr.
01	Eröffnung der Sitzung	
02	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit	
03	Bestätigung der Niederschrift	
04	Feststellung der Tagesordnung	
05	Beantwortung von Anfragen aus der letzten Niederschrift	
06	Anfragen der Einwohner	
07	Beratung über die Modernisierung der Wohnanlage Werlseestraße 23 in 15537 Grünheide (Mark)	0005/14
08	Beratung zur Abänderung des Beschlusses 51/03/13 vom 05.09.2013 zur Modernisierung der Wohnanlage Lindwallstraße 26 in Grünheide (Mark)	0008/14
09	Beratung zur Sanierung/ Ertüchtigung einer Gewerbeeinheit im Haus 2 Ortsmitte- Restaurant „Korfu“	0079/13
10	Beratung zur Widmung eines Straßenabschnittes Kleine Spreestraße, Gemarkung Spreeau, Flur 3, Flurstücke 64/11, 67/5, 77, 143, 146 und 156	0009/14
11	Beratung zum Ausbauprogramm der Straße Am Winkel	0010/14
12	Beratung zum Ausbauprogramm der Pawlowstraße	0011/14
13	Beratung zum Ausbauprogramm der Kopernikusstraße	0012/14
14	Informationen des Bauamtes	

- 15 Informationen des Ausschussvorsitzenden
16 Sonstiges

II. nichtöffentlicher Teil

- | TOP | Betreff |
|-----|------------------------|
| 01 | Sonstiges |
| 02 | Schließung der Sitzung |

Vorlagen-Nr.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schrobback, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste.

TOP 2

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

TOP 3

(Bestätigung der Niederschrift)

Die Niederschrift vom 29.10.2013 wird bestätigt.

Einstimmig bestätigt.

TOP 4

(Feststellung der Tagesordnung)

Es gab ein Missverständnis bei der telefonischen Abstimmung zur Tagesordnung. Deshalb bittet Herr Schrobback um die Erweiterung der Tagesordnung um einen zusätzlichen TOP nach dem TOP 13.

neuer zusätzlicher TOP = Top 14 - Informationen zur Spreequerung Hangelsberg

Alle Ausschussmitglieder sind mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden. Somit ändert sich die folgende Tagesordnung entsprechend:

- | | |
|--------|--|
| TOP 14 | Informationen zur Spreequerung Hangelsberg |
| TOP 15 | Informationen des Bauamtes |
| TOP 16 | Informationen des Ausschussvorsitzenden |
| TOP 17 | Sonstiges |

Die Tagesordnung wird mit der Änderung **einstimmig bestätigt**.

TOP 5

(Beantwortung von Anfragen aus der letzten Niederschrift)

Hr. Schrobback hat einige Nachfragen zum letzten Bauausschuss / Protokoll.

1. Gibt es schon einen Termin mit UNB zwecks Begehung für die Slipanlage?

Antwort **Frau Kulosa**: nein

2. Radweg Hubertusstraße - gibt es schon einen Termin für die Einwohnerversammlung?

Antwort **Herr Adam**: Es gibt noch keinen Termin, Fördermittel sind beantragt.

Bau erst 2015 – wenn positive Zusage für Fördermittel.

Einwohnerversammlung kann aber vorgezogen werden.

3. Gab es schon eine Anfrage beim Busverkehr betr. Haltestelle in Hangelsberg L 38 Bürgerhausseite?

Herr Adam: Es ist seitens des Busverkehrs nicht vorgesehen, eine feste Halteselle zu installieren.

Es ist keine Bushaltestelle vorgesehen.

Nachfrage **Herr Schrobback.** Aber der Bus hält doch dort, speziell mit dem Schienenersatzverkehr.

Herr Adam: Die Beschilderung führt die Busverkehrsgesellschaft durch, nicht die Gemeinde.

Herr Balzer: Es muss etwas passieren, man muss dort aussteigen können.

Das ist kein Zustand.

Herr Knobelsdorf: Er hat kein Verständnis dafür.

Herr Moldenhauer: Die Gemeinde muss Antrag stellen ganz formell, Antrag auf Zuschuss vom Straßenwesen.

Herr Balzer: verweist auf andere Bushaltesellen in Grünheide, Spreeau etc. die doch auch durch die Gemeinde beantragt bzw. umverlegt wurden.

Herr Adam: es ging um die Fahrzeuge, zwei neue Haltestellen zu installieren.

In Freienbrink musste die Haltestelle verändert werden, weil das Grundstück veräußert worden ist. Es handelt sich um eine örtliche Verschiebung.

Herr Balzer: Weil es die Gemeinde wollte und beim Busverkehr beantragt hat. Warum geht das nicht auch hier in Hangelsberg?

Herr Schrobback: es muss eine Lösung gefunden werden.

Wie ist das mit den 5.000 € im Nachtragshaushalt für die Studie "Kreuzungsbereich - L38/Bahnhofstr."

Frau Lang: die Gelder sind eingestellt.

Herr Adam: Herr Kotermann hat sich dies bereits angeschaut, erste Gespräch wurden 2013 geführt.

Nachfrage **Herr Schrobback:** Gibt es schon eine zeitliche Schiene für die Ergebnisse.

Herr Kotermann: Nein, es gibt noch keine Zeitschiene. Es ist eine schwierige Situation.

Herr Balzer: Die Thematik besteht seit April 2010.

Weder Ordnungsausschuss noch Bauausschuss haben bisher etwas erreichen können.

Herr Niche. Die Thematik ist gegeben und muss dringend geklärt werden.

Nachfrage **Herr Schrobback:** Bis wann könnten uns Ergebnisse vorliegen?

Herr Kotermann: Ich könnte in 4 Wochen eine Zuarbeit liefern.

Nachtrag fürs Protokoll (Das war nicht Gegenstand der Beratung/Bauausschusssitzung !)

Es wäre schön, wenn der Ausschuss die genaue Aufgabenstellung an den Planer als Anhang zum Protokoll bekommen könnte.

Nach Sichtung der Unterlagen durch Herrn Adam bitte kurzfristige Information und Absprache mit dem Bauausschussvorsitzenden.

weitere Hinweise von **Frau Kulosa** zum Protokoll der letzten Sitzung:

1. Klageverfahren der Firma Gurr:

Zur Klarstellung wurde ein Gutachter neu beauftragt.

2. Klageverfahren Fa. Burgenland GmbH ist der Termin 19.03.14 entfallen – Insolvenzantrag der Firma Der Insolvenzverwalter hat kein Interesse an der Weiterführung der Klage. 10.000 € Bürgschaft sind vorhanden. Die Bürgschaft ist konkret für diesen Fall hinterlegt.

3. Lindwallstraße 26:

Der Abriss der Lindwallstraße 26a hat begonnen. Bezug auf Frage zum Balkon von **Herrn Moldenhauer** Der Balkon wird zur Hälfte bei der Mietberechnung berücksichtigt.

Die Mietfestsetzung wurde beschlossen. Der Beschluss ist definitiv schon bestätigt.